

Petasites / Peta.

(Gewöhnliche Pestwurz, *Petasites hybridus* L./GAERT.)



Pflanze:

Die Gewöhnliche Pestwurz ist eine ausdauernde Pflanze aus der Familie der Korbblütler und wächst in ganz Europa (ausser dem Norden), der Türkei, dem Kaukasus und dem nördlichen Iran. Man findet sie häufig an schattigen und feuchten Stellen auf nährstoffreichen Böden, z.B. in Wäldern, an Ufern und in Schluchten. Schon Griechen und Römer setzten die Gewöhnliche Pestwurz zur Heilung von Geschwüren ein. Im Mittelalter galt sie als probates Mittel gegen die Pest, wovon sich ihr Name ableiten soll. Möglicherweise ist dieser aber auch in Anlehnung an die lateinische Bezeichnung entstanden.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Petasites spag. Zimpel Ø

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die ganze, frische, blühende Pflanze.

Wirkaspekte:

phytotherapeutisch

Eigenschaften:

- krampflösend
- schmerzlindernd
- entzündungswidrig
- antiallergisch

Indikationen:

- Kopfschmerz, Migräne
- Magen-Darmkrämpfe
- Krampfhusten
- Gallenkolik
- Unterleibskrämpfe
- entzündliche Blasenbeschwerden
- Nackenschmerzen
- Rückenschmerzen
- Heuschnupfen

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Die spagyrische Pflanzenessenz Petasites zielt in ihrer therapeutischen Wirksamkeit vor allem auf die Nerven im Bereich der Gefässe und der Muskulatur. Daher wirkt sie stark krampflösend und muskulär entspannend. Dies äussert sich in erster Linie an den Gefässnerven im Kopfbereich, wo Petasites schmerzlindernde Effekte bei Kopfschmerzen und Migräne zeigt. Ebenfalls gut wirksam ist die Essenz bei Krampfständen der glatten Muskulatur, z.B. bei Magen-Darmkrämpfen, Unterleibskrämpfen, kolikartigen Gallenschmerzen und krampfhaftem Husten mit Atemnot.

An der quergestreiften Muskulatur wirkt Petasites vor allem am Rücken und in der Nackenregion. Die Schmerzen im unteren Rückenbereich werden vor allem durch Stehen und beim Aufrichten vom Sitzen schlimmer. Eine entzündungswidrige Wirkung hat Petasites zum einen bei Blasenbeschwerden, die mit dem Gefühl eines Kribbelns in der Harnröhre einhergehen, zum anderen bei allergischen Reaktionen an der Nasenschleimhaut. Hier gehört die Essenz zu den Begleitmitteln bei der Heuschnupfenbehandlung.

Transformationsziele:

- Die Blutgefässe im Gehirn entspannt halten können.
- Schmerzhaftes Verkrampfen innerer Organe und der Rückenmuskeln lösen.
- Entzündliche Reaktionen im Bereich Blase und Nasenschleimhaut rasch überwinden.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Die spagyrische Essenz Petasites zeigt sich auf der psychischen Ebene sehr nervös, angespannt und gereizt. Man versucht, Einflüsse von aussen krampfhaft abzuwehren und erscheint dabei nicht selten stur und bockig. Oft besteht das Gefühl, von Situationen oder Menschen eingeeengt zu werden. Auch auf dem Gebiet der Sexualität können sich krampfartige Blockaden zeigen. Grosse Probleme bekommen diese Menschen wenn es darum geht, im Denken und Handeln flexibel zu sein. Sie neigen dazu, eine einseitige Sicht zu entwickeln und starrköpfig auf dieser zu beharren. Zudem besteht eine Empfindlichkeit gegenüber Kritik und sie fühlen sich schnell gekränkt und beleidigt. Allerdings halten sie ihre Emotionen zunächst oft zurück, ehe sie sich dann explosionsartig entladen können.

Transformationsziele:

- Alle Facetten und Seiten der Welt wahrnehmen können.
- Toleranz gegenüber anderen und deren Überzeugungen entwickeln.
- Sich den Gefühlen öffnen und sie frei fließen lassen können.

